

Impulse zum EG

81 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Text: Johann Hermann 1630

Musik: Johann Crüger 1640 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 23)

Mehrstimmigkeit durch Begleitklänge

von Christa Kirschbaum

Die Frauen singen die Melodie, die Männer summen einen Bordun (Zweiklang im Quintabstand) mit dem Grundton f und der Oberquinte c' dazu.

Die Männer atmen wie die Frauen nach jeder Zeile.

Der Bordunklang kann von Baritonem durch ein as zum f-moll-Dreiklang ergänzt werden.

Variation: Der Bordunklang wandert abwärts. Die Männer beginnen auf f und c', in jeder Halbzeile (nach vier Halben), steigen sie diatonisch (eine Stufe in der f-moll-Tonleiter) abwärts: es-b, des-as, c-g usw. Wenn die Melodiestimme zu Ende gesungen hat, haben die Männer den Ausgangsklang in der tiefen Oktave erreicht und halten ihn vier Halbe lang aus.

Variation: Der Bordunklang f-c' wird durch Frauenstimmen zum Dreiklang ergänzt: die Altistinnen summen as'. Dieser Klang steigt pro Halbzeile (nach vier Halben) diatonisch abwärts, zusammen mit den Männer-Bordunstimmen.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.